

Montageanleitung Außentüren in Fluchtwegen

Nach EN 14351-1 2006+A1:2010 PIV 1309-CPR0275



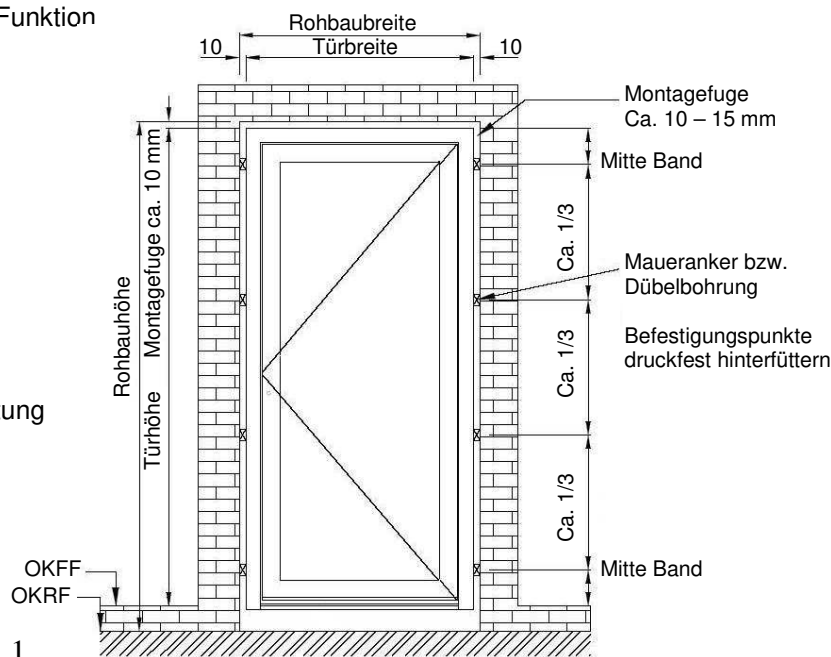
Mit diesem Element haben Sie ein hochwertiges Markenprodukt erworben. Alle Elemente werden werkseitig auf einem Prüfstand auf Funktion getestet.

Auslösekräfte werden gemessen und dokumentiert (Prüfbuch)

Um Ihren Kunden eine langlebige Tür mit sicherer Funktion ohne Mängel zu liefern, bitten wir um Beachtung der Montageanleitung sowie der Wartungsanleitung.

1. Elemente müssen stehend, rutsch- und Kippsicher transportiert und gelagert werden und dabei vor Verschmutzung und Beschädigung schützen.
2. Die Montage muss vom Fachpersonal ausgeführt werden. Das Regelwerk ist zu beachten.
3. Die Elemente müssen lot- und fluchtgerecht eingebaut werden.
(Blendrahmen bandseitig montieren komplett- und Schlosseitig oben montieren. Blendrahmen nach Türflügel ausrichten, verkeilen und befestigen.)
4. Die Befestigung des Blendrahmens erfolgt in einem Abstand von 10 – 15 mm zur fertigen Wandoberfläche. Für die Befestigung müssen Rahmendübel mit bauaufsichtlicher Zulassung eingesetzt werden.
5. Der Abstand der Befestigungspunkte sollte vom Eckbereich ca. 150 mm und zwischen den Befestigungspunkten 600 mm nicht überschreiten. Zwischen Rahmenprofil und Mauerwerk ist im Bereich der Rahmendübel eine druckfeste Hinterfüterung einzubringen (siehe Skizze unten).
6. Nach erfolgtem Einbau sind die Flügel auf Gangbarkeit zu prüfen und ggf. entsprechend einzustellen. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Konstruktionsfugen umlaufend parallel und gleich verläuft. Des Weiterem muss das Schloss auf Funktionalität geprüft werden und ggf. muss das/die Schließblech(e) nachgestellt werden. Alle Panikfunktionen muss geprüft werden.
7. Die Anschlussfugen zwischen den Elementen und dem Baukörper sind mit Mineralwolle, Glaswolle, PU Schaum o.ä. auszufüllen und beidseitig abzudichten. Hierbei muss die Tür außenseitig schlagregendicht, innen dampfdiffusionsdicht sein.
Hier gilt das Prinzip: „innen dichter als außen“. Hierzu bietet der Fachhandel passende Dichtungsfolien, Bänder und spritzbare Dichtstoffe an.
Weitere Hinweise zum RAL Einbau finden Sie bei der Gütergemeinschaft Fenster + Türen
8. Bei Motorschlössern ist unbedingt darauf zu achten, dass das Schloss leichtgängig ohne Widerstand läuft. Ggf. sind die Schließtaschen bzw. der E-Öffner nachzustellen.
E- Anschluß ist nur von einer Elektro-Fachkraft auszuführen !
9. In einigen unseren Türsystemen mit Panik-Funktion oder bei Motorschlössern sind zwingend Profilzylinder mit Freilauffunktion mit Zwangsentkupplung einzubauen. (FZG)
Eine entsprechende Liste mit Hersteller bekommen sie von uns auf Anfrage.
Die Montage ist im Prüfbuch einzutragen.
10. Bodendichtung vor Ort prüfen und ggf. einstellen.
11. Alle regelmäßigen Wartungen sind im Prüfbuch zu dokumentieren
Unterlagen wie Wartungs- und Einstellanleitung sowie Prüfbuch sind dem Kunden gegen Bestätigung auszuhändigen.

CE
1309
Kolb & Appel GbR 63654 Büdingen An der Saline 11 15
1309-CPR0275
EN 14351-1: 2006+A1:2010
Außentüren in Fluchtwegen
Notausgangs-/ Paniktüren
Ein- und zweiflügelig Fähigkeit zur



Leistungserklärung
 LE/DoP-Nr.: - siehe Objekt

- 1. **Modell:** Siehe Objekt
- 2. **Ident.-Nr:** Siehe Objekt
- 3. **Verwendungszweck:** Außentüren in Fluchtwegen; Notausgangs- und Paniktüren Ein- und Zweiflügelig
- 4. **Hersteller:** Kolb und Appel GbR
Türenwerk
An der Saline 9-11
63654 Büdingen
- 5. **Bevollmächtigter:** Stefan Appel
- 6. **System zur Bewertung der Leistungsbeständigkeit:** 1+3
- 7. **Harmonisierte Norm:** EN 14351-1:2006+A2:2016
- 8. **Notifizierte Stelle:** Prüfinstitut Ift Nr 11-003082-PR01
IBS Nr. 316083001-1
- 9. **Wesentliche Merkmale:**

Wesentliche Merkmale	Leistungseigenschaften	Harmonisierte Norm
9.1 Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten:	Siehe Objekt	4.2; EN 14351-1:2006+A2:2016
9.2 Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen (Schwellenwert 350N):	npd	4.8; EN 14351-1:2006+A2:2016
9.3 Luftdurchlässigkeit:	Siehe Objekt	4.14; EN 14351-1:2006+A2:2016
9.4 Lichte Höhe:	Siehe Objekt	4.9; EN 14351-1:2006+A2:2016
9.5 Fähigkeit zur Freigabe:	erfüllt	4.10; EN 14351-1:2006+A2:2016
9.6 Wärmedurchgangskoeffizient Uw:	Siehe Objekt	4.12; EN 14351-1:2006+A2:2016
9.7 Gesamtenergiedurchlassgrad EN 410:	Siehe Objekt	4.13; EN 14351-1:2006+A2:2016
9.8 Lichttransmissionsgrad EN 410:	Siehe Objekt	4.13; EN 14351-1:2006+A2:2016
9.9 Schlagregendichtheit:	Siehe Objekt	4.5; EN 14351-1:2006+A2:2016
9.10 Gefährliche Substanzen:	npd	4.6; EN 14351-1:2006+A2:2016
9.11 Stoßfestigkeit:	npd	4.7; EN 14351-1:2006+A2:2016
9.12 Bedienungskräfte:	npd	4.16; EN 14351-1:2006+A2:2016
9.13 Schalldämmmaß:	Siehe Objekt	4.11; EN 14351-1:2006+A2:2016

- 10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.
 Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von

Stefan Appel
 63654 Büdingen, den